

80339 München, Hort Bergmannstraße München, Bergmannstr. 36

Umwelt und Nachhaltigkeit

Umwelt, Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein



80637 München, Kita Haar gGmbH - Dachauer Straße rechts München, Dachauer Str. 124

Aus der Erde auf den Teller

- Wir lernten unterschiedliche Getreidesorten kennen (Dinkel, Weizen, Roggen), stellten daraus Mehl her, verarbeiteten Mehl zu Nudelteig. Daraus stellten wir selbst Nudeln her
- Wir säten mit den Kindern Samen (Bohnen, Kresse), betrachteten die Keimlinge, setzten sie in Erde und beobachteten sie beim Wachsen. Wir setzten Gemüse- und Blumenzwiebeln in Erde ein und betrachteten den Wachstumsprozess, pflanzten Beerensträucher im Garten ein, setzten die Äste des Osterstraußes in die Erde, der Wurzeln geschlagen hat
- Wir gestalteten mit den Kindern Osterkörbchen aus Naturmaterialien: Teigherstellung, Osterkränze backen, Eier färben mit Kurkuma, Zwiebelschalen und Petersilie, gekeimte Kresse dazu



80809 München, Caritas Integrationskindergarten St. Josef München, Schleißheimer Str. 278a

Zwischen Park und Hochhäusern: Mit Sumsi-Julia die Natur entdecken.

- Die Umweltpädagogin besucht einmal in der Woche mit der Wildbiene Sumsi (Handpuppe) die 6 Gruppen des Kindergartens und erkundet mit den Kindern im Jahresverlauf die Natur rund um den Kindergarten und im benachbarten Park.

- Die Kinder lernen die Lebensweise der Wildbienen kennen und bauen u.a. selbst ein Insektenhaus. Durch die Naturerkundungen werden die Kinder für die Vielfalt und Schönheit der Natur vor ihrer Haustür begeistert.

- Nachmittags werden die Erlebnisse des Vormittags durch die Erstellung eines Naturtagebuch-Posters, durch Zeichnungen, Geschichten, Bilder und Bastelangebote reflektiert und dokumentiert und bieten damit auch Gesprächsanlässe mit den Eltern.



80933 München, Caritas Integrationskindergarten Regenbogen München, Fortnerstr. 9

Sumsi und ihre Freunde - Teil 2! Die Müllexperten legen los!

- Donnerstag ist ?Sumsi-Tag?: Julia Fritzemeyer (Umweltpädagogin) besucht mit der Wildbiene Sumsi (Handpuppe) die 4 Gruppen des Kindergartens und lädt 6-10 Kinder ein, dabei zu sein. Sie erkunden gemeinsam die natürlichen und städtischen Lebensräume im Hasenberg.

- Jeden zweiten Donnerstag legen die Müllxperten los. Sie entdecken das Thema Müll aus verschiedenen Blickwinkeln und erleben, welche Möglichkeiten es gibt, Müll zu vermeiden.

- Freitag ist weiterhin ?Waldtag?: Eine der vier Gruppen wird von Julia (und Sumsi) begleitet. Sie geht dabei v.a. auf spontane Entdeckungen der Kinder ein und vertieft diese durch Spiele und Übungen.



80937 München, AWO München g.BEB GmbH Kindergarten, Hildegard-von-Bingen-Anger 26

Wald AG

1. Erkunden des Waldes und dessen Lebensraum

Wichtig ist für uns den Kindern naturpädagogische Anreize zu schaffen, damit unsere Kindergartenkinder einen Bezug zu Natur und Umwelt bekommen und somit auch ihre Sprachkompetenz zu erweitern.

2. Sie lernen die Tierwelt des Waldes kennen, z.B: welche Tiere halten Winterschlaf, etc...

3. Spielen in der Natur ohne vorgefertigtes Spielmaterial

Ziel ist es, dass die Kinder sich mit den Materialien auseinandersetzen, welche ihnen der Wald zu Verfügung stellt. Dies bedeutet, dass die Kinder sich darauf einlassen und selber aktiv werden müssen. Begleitet von den Fragestellung: Was können wir im Wald alles entdecken und was haben wir für Möglichkeiten?



80995 München, Bauernhofkita Feldmoching, Göttnerstr. 12

Eins, Zwei, Drei - Piepmatz ist dabei!

Unser Projekt "Eins, Zwei, Drei - Piepmatz ist dabei!" setzte sich aus verschiedenen, miteinander thematisch verknüpften Bildungsangeboten zur heimischen Vogelwelt zusammen. Es beinhaltete sechs wöchentlich wechselnde Schwerpunkte.

Das gesamte Projekt wurde auf Deutsch und Englisch begleitet, da wir eine bilinguale Kita sind. Es diente unter anderem der ganzheitlichen Sprachförderung, indem der themenbezogene Wortschatz in beiden Sprachen parallel erworben und gefestigt wird.

Darüber hinaus legt es den Fokus auf die Umweltbildung und im speziellen darauf, die Kinder zur Neugierde und zum Fragen anzuregen, zu beobachten und ein erstes Gespür für Ökologie und Nachhaltigkeit zu entwickeln.



80995 München, Kita Luna Feldmoching, Feldmochinger Strasse, 367

Insekten: "Was krabbelt denn da?"

Das Projekt heißt "Insekten: was krabbelt denn da?". Unser Projekt begann mit der Wissensvermittlung zum Thema Insekten durch verschiedene Bücher, die wir mit den Kindern erarbeitet haben. Wir haben gemeinsam viel über Merkmale und Lebensräume der Insekten erfahren. Als nächsten Schritt haben wir den Bau des Insektenhotels mit den Kindern geplant und durchgeführt. Verwendet wurde ein Bausatz, ein Holzklötzchen und eine Blechdose. Außerdem wurden von allen Pädagogen jeden Tag verschiedene Schwerpunkte angeboten, in denen das Thema immer wieder aufgegriffen wurde. Als Abschluss des Projektes haben wir mit den Kindern unser neues Hochbeet mit Wildblumensamen bepflanzt.



81245 München, Städt. Kindergarten München, Teckstr. 19

Verbesserung des Lebensraumes der Tiere in unserem Garten

1. Die Kinder erhalten anhand von verschiedenen Aktionen eine Vermittlung von Wissen über einige Lebewesen in unserem Garten und erfahren dadurch eine wertschätzende Haltung gegenüber der Natur einzunehmen, was zu einem bewussteren Umgang mit der Natur führt.
2. Durch den Bau eines Insektenhotels wurde unserem Kindergarten eine ökologische Tierbehausung hinzugefügt. Die Bewohner der Unterkunft werden in unseren Garten vielfältige einheimische Pflanzen vorfinden.
3. Durch das Projekt haben die Kinder das Miteinander in der Kleingruppe erfahren. Sie haben gelernt respektvoll miteinander umzugehen und die Meinung und die Andersheit der anderen Kinder zu akzeptieren.



81245 München, Kita Luna Aubing, Aubing-Ost-Str. 66

Öko Kids

Thema: Erforschen der Nachbarschaft

- global Denken, lokal Handeln: mit diesem Leitsatz wurde den Kindern vermittelt, dass neben der globalen weiten Welt, die lokale Umgebung ebenso eine sehr wichtige Rolle spielt

- die unmittelbare Nachbarschaft bzw. der Stadtteil Aubing, in dem sich die Einrichtung befindet, wurde anhand von Ausflügen und Projektarbeit den Kindern näher gebracht
- alle Aktivitäten wurde mit Fotos und Plakaten festgehalten und am Ende des Projekts nochmals thematisiert und somit wiederholt



81377 München, Kooperationseinrichtung Sonnenfänger München, Prälat-Wellenhofer-Str. 5

Die Erde für alle und die Sonnenfänger für die Erde

Das Jahresthema unserer Einrichtung lautet "Die Erde für alle und die Sonnenfänger für die Erde". Es gliedert sich in drei große Bereiche auf:
Zunächst beschäftigten wir uns mit dem Thema Ernährung und der Herkunft unserer Lebensmittel. Beim zweiten Abschnitt geht es nun um das Thema Müll und seine Trennung und Vermeidung. Das dritte Thema, von April bis August, trägt die Überschrift Wasser, Luft und Energie.



81543 München, Kinderkrippe Zwergerlhaus OG München, Kühbachstr. 7

Oh weh, oh Schreck das Spielzeug ist weg!

Wir schaffen für die Kindern verschiedene Erfahrungsräume , welche sie selbst gestalten können und in denen sie die Möglichkeit bekommen eigene Fähigkeiten zu entwickeln.

Wir geben ihnen den Raum und die Zeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Ein weiterer wichtiger Punkt unserer pädagogischen Arbeit liegt bei der Förderung der Kreativität und des sozialen Miteinanders.



81543 München, BNE naturindianer Hort Untergiesing, Agilolfingerplatz 1

Tierisch gut drauf

Unser Projektthema: "Tierisch gut drauf" - Tiere aller Art, wurde von den Kindern im Rahmen unserer Kinderkonferenz (Palaver) selbst gewählt. Die verantwortlichen Erzieher wählten zum Einstieg in das Projekt den Ansatz der Wildnispädagogik . Im Mittelpunkt stand die Auseinandersetzung mit den Sinnen verschiedener Tiere. Fragestellung: Was können wir von den Tieren lernen? Welche Eigenschaften ähneln sich, welche sind besser ausgeprägt, welche schlechter? Die Kinder entschieden sich für vier verschiedene Gattungen, welche die Kinder genauer besprachen und in verschiedenen Phasen des Projektes näher kennen lernten.



81825 München, Haus für Kinder Marianne-Plehn-Straße München, Marianne-Plehn-Str. 71

"Wir wollen eine saubere und lebenswerte Welt !"

- Das Projekt besteht aus zwei Hauptthemen: Wasser und Müll
- Das Thema des Projektes ist mit BNE verbunden und ist eine Idee der Kinder
- Ziel des Projektes: Ein Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt: Umweltschutz für die Kinder erlebbar gemacht.



81825 München, Wolkennest Kinderkrippen GmbH und Co. KG München, Truderinger Str. 198

"Und täglich grüßt die Blaumeise" - Kinder lernen unsere heimische Vogelwelt kennen.

1. Beobachtung, Wissensvermittlung, Pflege und Schutz von heimischen Vögeln. Wir möchten unsere Krippenkinder auf kindgerechte Weise sensibel für die Arterhaltung unserer Singvögel machen.
2. Durch das Aufstellen von Futterhäuschen, Wassertränken und Nisthilfen wollen wir noch mehr Singvögel in unseren großen Garten locken und somit auch standortstreu machen.
3. Durch Projekte und Informationen werden auch die Eltern und Großeltern sensibel für dieses Thema gemacht und angeregt diese Ideen auch mit nach Hause zu nehmen. So wird der Schutz unserer Singvögel auch im elterlichen Garten oder Balkon weiter gelebt.



82069 Hohenschäftlarn, Ev. Kindertagesstätte Käthe Kruse Hohenschäftlarn, Käthe-Kruse-Str. 1

Mats, der Wassertropfen geht auf Reisen

Wir gehen mit Mats dem Wassertropfen auf Reisen.

Wir erfahren welche Reise ein Wassertropfen immer wieder macht, wo er her kommt und wo er hin geht. Dies vertiefen wir mit einem Ausflug ins Klärwerk.

Welchen Nutzen hat Wasser für uns und wieso es so wichtig ist.

Um das Element mit allen Sinnen zu erkunden, gestalten wir gemeinsam eine Wasserspielstation im Garten.



82178 Puchheim, AWO-Kindergarten Grashüpfer Puchheim, Bgm.-Ertl-Str. 15

Mit der Natur Weihnachten auf der Spur

? In unserem Projekt "Mit der Natur Weihnachten auf der Spur" wollten wir als Gegensatz zu dem Überangebot an Konsumgütern (z. B. Leuchtsterne, Glitzerketten, Blinklichter) in der Adventszeit mit den Kindern entdecken, dass es viele Möglichkeiten in der Natur oder mit Alltagsmaterialien gibt, um sich auf Weihnachten vorzubereiten.

? Es war uns wichtig, mit umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien zu arbeiten.

? Außerdem wollten wir den Kindern vermitteln, dass wir in der Weihnachtszeit bzw. an Weihnachten selbst viel bekommen, aber auch der Natur etwas zurück geben können (z. B. Vogelfutter selbst herstellen, Leckerli für Eichhörnchen backen).



82418 Murnau, Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus Murnau, Längenfeldweg 33

"Wetterregeln werden vom Wetter geregelt"

Aus situationsgegebenem Anlass haben wir uns in einer Kinderkonferenz für das Projektthema "Wetter" entschieden.

- Wetterveränderungen bewusst erleben
- Wie entsteht Wetter
- Was hat das Wetter mit uns zu tun



82467 Garmisch-Partenkirchen, GTP Kinderhaus Garmisch-Partenkirchen, Brunntalstr. 2

Zusammenleben - Zusammen leben

1. Durch das Stauen über das Kleine, die Dankbarkeit dafür, wollen wir in den Kindern den Samen säen das Kleine wertzuschätzen und respektvoll zu behandeln.
2. Durch die Arbeit mit Kopf, Herz und Hand wollen wir den Kindern nicht nur das Wissen vermitteln, dass Nachhaltigkeit wichtig ist, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben tatkräftig zu werden.
3. Zusammenleben - Zusammen leben heißt für uns, dass jedes Lebewesen auf dieser Welt ein Recht hat auf seinen Platz und dass somit auch niemand das Recht hat einem anderen Lebewesen seinen Platz wegzunehmen. Unsere wundervolle Erde hat genug Raum für alle, wenn jeder nur das nimmt, was er wirklich zum Leben braucht!



83088 Kiefersfelden, Kinderkrippe Kleiner Drache Kiefersfelden, Kufsteiner Str. 53

Mit 9 qm² Bauerngarten den Jahreskreis ökologisch erlebbar machen

Vorbereitung:

Im Morgenkreis/geleiteten Angeboten wurden Samen eingesetzt, hochgezogen und gepflegt um sie später nach draußen setzen zu können.

Beobachtung In Schaukästen, was passiert unterhalb der Erde.

Sowie Gestaltung der alten Zaunlatten

Anlegen des Bauerngartens:

Abteil abstecken, Bauhof hebt uns das Beet aus, auffüllen mit Erde, Bepflanzen der einzelnen vier Gartenteile, Zaun aufstellen

Pflege und Nutzung des Gartens:

Tägliches Gießen, Düngen mit natürlichen Düngemitteln, Pflege der Pflanzen, Beobachtung des gestalteten Lebensraum der Insekten,...

Kommend dann weitere Bepflanzung/Ernte/Verarbeitung z. B zur Gesunden Brotzeit, gezielten Angeboten, Verkauf am Flohmarkt,...



83093 Bad Endorf, Wald- und Naturkindergarten Edelstein Bad Endorf, Moorbadstr. 18

Schätze von Mutter Erde: Lehmprojekt

Lehm erforschen-Was ist Lehm, wo kommt er her

Mit Lehm experimentieren- Was kann man alles mit Lehm machen?

Lehmofenbau mit Kinder, Familie, Pädagogen und Kinderheimkindern

Alles wird eingebettet in eine Lehmwichtelgeschichte.



83308 Trostberg, AWO-Schulkinderbetreuung Trostberg, Heinrich-Braun-Str. 6b

Kampagne Fairtrade Towns "Wir machen da natürlich auch mit!"

1. Einstieg:

Vorführung des Filmes "Unterwegs für die Sternsinger-Willi in Indien"

Anschließende Diskussion in der Kinderkonferenz zum Thema Kinderarbeit, gerechte Arbeitsbedingungen und fairer Handel.

2. Workshops zu diesen Themen:

Quiz zum Film; Phantasiereise "Alex in Peru"; "Bildungskiste-Orangen und Handy-Parcours"; "Fairtrade-Detektive"; Fairtrade-Frühstück;

Bilderbuchbetrachtung zu Thema; Fairtrade-Baumwolltaschen mit Naturfarben bemalen und bedrucken; versch. Malaktionen zum Thema "Fairtrade"

3. Dokumentation und Ausstellung:

Plakatausstellung v. UNICEF; Schuhputzkasten und Webutensilien; Wäscheleine mit Fairtrade-Produkten; Bilder u. Zeitungsartikel über unsere Workshops;



83737 Irschenberg, Heilpädagogische Tagesstätte Irschenberg, Miesbacher Str. 22

Artenvielfalt im Jahreslauf

Die Kinder erleben einen Jahreslauf der Natur unter dem Gesichtspunkt Artenvielfalt in 3 Bereichen:

- Zwei Kleingruppen gehen im zweiwöchentlichen Rhythmus freitags in den Wald und erleben die Natur im Wandel der Jahreszeiten. Dabei werden verschiedene Tier- und Pflanzenarten durch den Jahreslauf hindurch kennengelernt und ihre Veränderung beobachtet.
- Dabei wird ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen erlernt.
- Hilfen für Tiere und Pflanzen werden erarbeitet, z.B. selbstgemachtes Vogelfutter, Nisthilfen für Insekten etc.



84405 Dorfen, Kinder- und Jugendhaus Dorfen, Rinninger Weg 17

Unsere Kleidung

Das Thema Kleidung beschäftigt uns täglich. In verschiedenen Aktionen wollen wir uns intensiv mit unseren "Anzihsachen" auseinandersetzen. Herkunft und Herstellung kennenlernen und Wiederverwertung, bzw. nachhaltiges und ressourcenorientiertes Denken stärken.



84405 Dorfen, Kindergarten Pfiffikus Dorfen, Jahnstraße 13

Bienenprojekt

In unserem Projekt haben wir uns mit Bienen beschäftigt. Was gehört alles zu Bienen und warum sind sie für uns so wichtig? Durch Betrachtung eines Bienenstockes, der Imkerkleidung und des Imkerwerkzeugs, der Bienenwaben, Pollen und der Biene selbst, konnten wir viel lernen und ausprobieren.



84434 Kirchberg, Holzlandwichtel Schröding, Lindenweg 8

Wo kommt unsere Nahrung her - und warum macht sie so viel Müll?

In unserem Waldkindergarten laufen wir täglich an Feldern und Wiesen vorbei, sehen den Landwirten bei der Arbeit zu und lernen nach und nach verschiedene Getreidearten und Pflanzen kennen. Aber nun wollen wir einmal genau schauen, woher unsere Nahrung (Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst,...) kommt, wie sie verarbeitet wird und wie wir Menschen uns ernähren (z.B. biologisch, vegan, fast food,...). Dazu gehen wir auf verschiedene Bauernhöfe (konventionell, biologisch), schauen auf der Weltkarte, woher unser Obst od. Gemüse kommt und wir überlegen, welche Nahrung für uns gesund ist und warum. Da wir im Wald auch immer wieder Müll finden, erweitern wir gleich das Thema um Fast food und Verpackungsmüll.



84544 Aschau, Kinderwelt Mariä Himmelfahrt Aschau, Schulstr. 8

Umweltverschmutzungsalarm

Spielzeugfreie Zeit: In einem Zeitraum von 14 Tagen haben wir zusammen mit den Kindern alle vorgefertigten Spielzeuge aus den Kindergartengruppen entfernt. Dafür wurden scheinbar wertlose Materialien wie Klopapierrollen, gebrauchte Schachteln, alte Knöpfe, usw. mit den Kindern aus dem Keller geholt und teilweise auch von Zuhause mitgebracht.

Upcycling: Unsere Osternester entstanden aus "scheinbar" wertlosem Material. Jedes Kind brachte von Zuhause ein Gefäß z.B.: leere Plastikverpackung, Joghurteimer usw. mit. Gruppenübergreifend bastelten die Kinder eigenständig in der Kreativwerkstatt nach eigenen Vorstellungen ihr Osternest.

Ramadama: Müllsammelaktionen auf Spielplätzen



85049 Ingolstadt, Kinderhaus Marienheim Ingolstadt, Anatomiestr. 14

Winter ade, Bärlauch juchhe!

1.) Seit Anbeginn sind die Kinder immer vom ersten Entdecken der Bärlauchpflanzen besonders beeindruckt. Sie beobachten den Frühling und übernehmen von sich aus Fürsorge für das Pflanzenwachstum.

2. Es entsteht ein größeres "Bärlauch -Feld", das bald auch erntebereit ist. So viel Bärlauch ist für uns alleine viel zu viel, wir begannen, die Ernte mit unserer Betriebsküche, den Familien und den anderen Gruppen zu teilen und später auch zum Verkauf anzubieten.

3. Im Laufe des Jahres beschäftigen wir uns auch mit anderen Wildkräutern.



85132 Schernfeld, Schernfelder Waldwichtel, Hardthoferstr. 2

Die Wasserdetektive - Wir erkunden das Element Wasser

Der Schernfelder Waldwichtel waren dieses Jahr als Wasserdetektive unterwegs. Gemeinsam tauchten wir in die Welt der Wassernixen ein und beschäftigten uns in drei aufeinanderfolgenden Bausteinen mit dem Element Wasser. Im ersten Baustein ging es um den Lebensraum Wasser, die Tier- und Pflanzenwelt im Wasser, dem Kreislauf des Wassers in der Natur und den Eigenschaften des Wassers. Im Zweiten Baustein stand unser eigener Wasserverbrauch im Waldkindergarten und der Zuhause im Fokus. Im dritten Baustein stand im Mittelpunkt, wie kostbar Wasser ist. Alle drei Bausteine sollten den Schernfelder Waldwichtel die Faszination Wasser verdeutlichen und klar machen: Ohne Wasser, können wir nicht leben.



85445 Oberding, Kinderhaus Aufkirchen, Am Kirchberg 2a

Was ist das für ein Wunderding? Aus der Raupe wird ein Schmetterling

- Von der Raupe zum Schmetterling - Metamorphose
- Raupenstadium, Puppenstadium, die "Geburt", das Wunder
- anhand verschiedener Medien, beim Basteln und Gestalten, beim

Singen und Bewegen

- Wir züchten Schmetterlinge
Aufzuchtset Distelfalter
Beobachtung und Dokumentation
- Wir säen eine Schmetterlingswiese -
auf Augenhöhe in unserem Hochbeet
Säen, Gießen, Beobachten



85540 Haar, Kindertagesstätte Haar gGmbH Vockestraße, Vockestraße 70

Alle Vögel sind schon da

Kennenlernen verschiedener Vogelarten und deren Lebensraum mit dem Ziel bei den Kindern ein Verantwortungsbewusstsein und Begeisterung für diesen Teil der Natur zu wecken.

In den Wintermonaten konzentrierten wir uns auf die Fütterung der Vögel. Um zu verhindern, dass das Vogelfutter mit Ambrosia- Samen verunreinigt ist, mischten wir selbst Vogelfutter und formten mit den Kindern Futterknödel.

- im Frühjahr bauten wir in einer Gemeinschaftsaktion mit den Familien der Kinder Nistkästen für die Vögel und brachten diese im Garten unserer Einrichtung an.

Weiterhin werden wir uns bis zu den Sommerferien im August mit dem Thema Vögel befassen, sie regelmäßig füttern und ein Vogelbad bereitstellen



85540 Haar, Kita Haar gGmbH - Kids' Farm, Lindenplatz 1

Kräuterküche Kids' Farm

Nachdem in unserer Küche nicht mehr gekocht werden durfte, verwandelten wir sie in eine Kräuterküche. Wir pflanzten im Garten mit Unterstützung eines Gärtners ein Kräuterbeet, bepflanzten Töpfe mit Kräutern für die Kinder. Die Verantwortung übernahmen, indem sie sie regelmäßig gossen. Mit den 2-3 jährigen Kindern gab es ein wöchentlich stattfindendes Kräuterprojekt in dem wir unterschiedliche Speisen mit Hilfe unserer Kräuter herstellten. Außerdem haben wir mit Hilfe von Liedern, Fingerspielen, Geschichten, Büchern und der Raumgestaltung versucht, den Kindern unser Projekt ganzheitlich nahe zu bringen.



86558 Hohenwart, Kath. Kinderkrippe S. Richildis Hohenwart, Schulstr. 1a

So viel Müll auf dieser Welt, da werd ich zum Trennungsheld! Mülltrennung mit der Katze Cleo

Wir möchten mit den zwei- bis dreijährigen mehr über das Thema Müll erfahren.

Was passiert mit dem Müll, wo kommt dieser hin, was kann man aus Müll alles herstellen, Wie trennt und entsorgt man Müll?



86919 Utting, Telos-Kinderhaus Utting, Steinreiß 1

Viele Hände für eine gesunde Erde: Der ökologischer Handabdruck in vielen Formen

- Das Leben auf der Erde ist vernetzt: Alles Handeln hat Einfluss auf das Leben anderer Menschen, Tiere, Pflanzen... wir können schädigend handeln oder bewusst helfend und heilend. Wir haben die Wahl und die Pflicht - wir sind viele, die helfen wollen.
- Strom und Wasser, Ernährung, Mobilität, Kleidung in vielen Aktionen genau unter die Lupe nehmen: Auswirkungen verstehen.
- Abschließende öffentliche Theateraufführung zum Thema



86926 Greifenberg, Kinderhaus Windradl Greifenberg, Karwendelstr. 10

"Gibst du mir - geb ich dir- Mit der Natur in unserem Garten leben"

Das Projekt "Gibst du mir - geb ich dir - Mit der Natur in unserem Garten leben" umfasst mehrere kleine Projektbereiche, an denen sich unterschiedliche Kinder beteiligen. Die "Holunderforscher" beschäftigen sich mit dem Thema "Mit dem Holunder durch das Jahr" und beobachten einen Holunderbusch im Garten vom Frühjahr bis zum Herbst. Die "Gartendetektive" kümmern sich um unsere Beete. Sie pflanzen Kräuter, Tomaten, Gurken und Zucchini an und bauen ein Weidenhaus. Die "Bienenfreunde" bauen zusammen ein Insektenhotel; Wir wissen nämlich, dass wir die Insekten zur Bestäubung brauchen, damit wir unser Gemüse irgendwann dann auch ernten können!



86929 Penzing, Kindergarten Wurzel Purzel Penzing, Bahnhofstr. 14

Machst du mit? - Jeder kann helfen! Auch Du!

Unser wichtigstes Ziel war, das Bewusstsein zu schaffen und/ oder zu erhalten, dass auch ich aktiv für andere Kinder etwas tun kann. Gute Lebensbedingungen für Kinder sind nicht überall auf dieser Welt gegeben und wie können wir sie verbessern. Die Kinder sollen ein soziales Verantwortungsgefühl entwickeln und sich in Zusammenschluss mit anderen für andere einzusetzen, und so die Lebensbedingungen für andere zu verbessern. Schokolade essen fast alle Kindern gern und somit ein geeigneter Einstieg in die sozialen und ökologischen Ungerechtigkeiten. Nur wer mitmacht, kann auch aktiv mitgestalten und so seine Umwelt positiv beeinflussen.



Machst du mit ?

Jeder kann helfen! Auch **DU!**